

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

PD Dr. Marc-Denis Weitze
acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256-6647
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 8. April 2022.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 14. April 2022 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm, aktuelle Tagungen.

Die Akademie bietet zusätzlich an:

Übernachtung auf Sonntag

inkl. Frühstückspaket

im Einzelzimmer 50 € p. P.
im Doppelzimmer 40 € p. P.

Aus organisatorischen Gründen ist es **unbedingt erforderlich**, diese Leistung, falls gewünscht, auf dem Anmeldeformular zu vermerken.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 85 €
(ermäßigt: 50 €).
Ohne Übernachtung 60 €
(ermäßigt: 40 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberrechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10 € pro Person & Veranstaltung bei Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Digitaler Souverän Europa?

Wege aus der technologischen Abhängigkeit



22. – 23. April 2022

acatech

DEUTSCHE AKADEMIE DER
TECHNIKWISSENSCHAFTEN

In Zusammenarbeit mit

EINLADUNG

Sicher und souverän – oder abhängig? Abschottung von oder Wechselwirkung mit Wirtschaftsräumen außerhalb Europas? Wo steht Europa bei der Entwicklung von digitalen Technologien? Was bedeutet es, digital souverän zu sein? Und ist das Ziel einer digitalen Souveränität überhaupt zu erreichen?

In einigen Bereichen digitaler Technologien dominieren derzeit nicht-europäische Plattformbetreiber und in anderen existieren unzweifelhaft Abhängigkeiten. Das ist ein Problem – sei es in Hinblick auf die Gestaltungshoheit Europas, sei es hinsichtlich einer demokratischen Kontrolle der Technikentwicklung. Insbesondere ein sicherer digitaler öffentlicher Raum ist zentral für unser gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben. Er bildet die Voraussetzung für demokratischen Diskurs und Meinungsbildung. Wie gelingt es hier, dauerhaft europäische Werte wie Transparenz, Offenheit und Schutz der Privatsphäre zu verankern?

Wie müsste ein kohärentes strategisches Konzept aussehen, das – vor allem aus europäischer Perspektive – die Herausforderungen definiert, die zentralen Voraussetzungen identifiziert und gangbare Wege aus der technologischen Abhängigkeit aufzeigt? Welche Möglichkeiten gibt es, bestehende Abhängigkeiten abzuschütteln und digitale Souveränität zu erlangen? Wie kann es Europa gelingen, eine vertrauenswürdige Dateninfrastruktur zu schaffen? Welche Chancen bieten Initiativen zur Souveränität den europäischen Unternehmen und Start-Ups? Und wo könnten neue Abhängigkeiten entstehen?

Unsere gemeinsame Tagung stellt Perspektiven aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zur Diskussion. Wir laden Sie an den Starnberger See ein: zu Diagnose, Analyse und der Entwicklung von Optionen im Spannungsfeld zwischen technologischer Abhängigkeit und digitaler Souveränität.

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

PD Dr. Marc-Denis Weitze
acatech – Deutsche Akademie der
Technikwissenschaften

FREITAG, 22. APRIL 2022

14.00 Uhr	Anreise; Kaffee
15.00 Uhr	Begrüßung <i>Dr. Andreas Kalina</i>
	Eröffnungsvortrag
15.15 Uhr	Technologische Souveränität Europas: Von der Idee zu einem neuen Narrativ und prioritären Politikziel <i>Prof. Dr.-Ing. Jan Wörner</i> Präsident acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, München
	Eröffnungspanel
16.00 Uhr	Entstehung und Facetten technologischer Abhängigkeiten Kurzvorträge und Diskussion <i>Prof. Dr. Helmuth Trischler</i> Forschungsdirektor, Deutsches Museum / Ludwig-Maximilians-Universität München
	<i>Dr.-Ing. Reinhard Ploss</i> Präsident acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften / Ehem. Vorsitzender des Vorstands, Infineon Technologies AG, Neubiberg
	<i>Thomas Hahn</i> Chief Expert Software, Siemens AG, München
	<i>Dr. Christina Schmidt-Holtermann</i> Leiterin Referat „Datenverfügbarkeit, Digitale Souveränität, SPRIND“, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin
	Moderation: <i>Prof. Dr.-Ing. Jan Wörner</i>
18.00 Uhr	Abendessen Gestaltung der digitalen Souveränität Europas Statements und Podiumsgespräch
19.30 Uhr	Wie kann eine Cloud nach europäischen Maßstäben aussehen? <i>Dr. Wieland Holfelder</i> Vice President Engineering und Leiter Entwicklungszentrum München, Google Germany
	Kommentare <i>Prof. Dr. Alexandra Borchardt</i> Journalistin und Beraterin, Berichterstatterin im Experten-Ausschuss des Europarates „Freedom of Expression and Digital Technologies“ / TUM School of Management, München
	<i>Dr.-Ing. Reinhard Ploss</i>
	<i>Prof. Dr.-Ing. Jan Wörner</i> Präsidenten acatech, München
	Moderation: <i>Prof. Dr. Ursula Münch</i> Direktorin der Akademie für Politische Bildung

SAMSTAG, 23. APRIL 2022

8.15 Uhr	Frühstück
	Rahmenbedingungen und Zielkonflikte: Kurzvorträge und Debatte im Plenum
9.00 Uhr	Strukturelle Voraussetzungen für die digitale Souveränität Europas <i>Peter H. Ganten</i> Vorstandsvorsitzender Open Source Business Alliance – Bundesverband für digitale Souveränität e.V., Stuttgart
	<i>Julia Hess</i> Projektmanagerin „Technologie und Geopolitik“, Stiftung Neue Verantwortung e.V., Berlin
	<i>Lukas Klingholz</i> Leiter Cloud & Künstliche Intelligenz, Bitkom e.V., Berlin
	Moderation: <i>Dr. Andreas Kalina</i>
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Gemeinsames Rechts- und Wertesystem als globaler Standortvorteil des Technologieraums Europa? <i>Prof. Dr. Dirk Heckmann</i> Lehrstuhl für Recht und Sicherheit der Digitalisierung, TUM Center for Digital Public Services, München
	<i>PD Dr. Jessica Heesen</i> Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW), Eberhard Karls Universität Tübingen
	<i>Dr. Julia Pohle</i> Forschungsgruppe Politik der Digitalisierung, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
	Moderation: <i>Dr. Andreas Kalina</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
	Wege aus der technologischen Abhängigkeit
14.00 Uhr	Europas digitale Dekade: Meilensteile und Ziele der EU bis/für 2030 Politischer Hintergrund, Fallbeispiele und aktuelle Einordnung der europäischen Digitalpolitik <i>Peter Martin</i> Senior Communication Officer, Referat Künstliche Intelligenz – Politikentwicklung und Koordinierung, Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien, Europäische Kommission, Brüssel

14.45 Uhr	Fallbeispiele
	Quantentechnologien <i>Prof. Dr. Tommaso Calarco</i> Institutsleiter Quantum Control, Forschungszentrum Jülich / acatech-Mitglied
	Smart City / Smart Region: Digitale Transformation von Städten und Regionen <i>Matthias Brucke</i> Gründer und Inhaber embeteco, Oldenburg
	Datenräume: GAIA-X als europäische Cloud-Alternative <i>Peter Kraemer</i> Leiter Projekt GAIA-X, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, München
	Moderation: <i>PD Dr. Marc-Denis Weitze</i>
16.00 Uhr	Kaffee
	Abschlussvortrag
16.30 Uhr	Vom Schlagwort zur möglichen Legitimationsgrundlage. Zur demokratietheoretischen Bedeutung digitaler Souveränität <i>Prof. Dr. Ursula Münch</i>
17.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Möglichkeit einer weiteren Übernachtung bis Sonntag, den 24. April 2022, in der Akademie für Politische Bildung